Aktuelle Informationen
der Kraftwerke Lingen

RWE

Liebe Leserinnen und Leser,

Dialog ist uns seit jeher wichtig am Kraftwerksstandort Lingen.

Daher haben wir auch in diesem Jahr erneut an der Projektausstellung „Hallo Wasserstoff" teilgenommen. Die Ausstellung wurde zum ersten Mal in der Lingener Innenstadt durchgeführt. Auf diese Weise erreichten die vielen Zukunftsthemen unserer Region auf einfache Weise interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Vor wenigen Wochen hatten wir darüber hinaus ein Filmteam auf dem Gelände des Gaskraftwerks zu Gast. Unsere Wasserstoff-Vorständin Sopna Sury hat den aktuellen Stand unserer Zukunftsprojekte vorgestellt. Der Beitrag verdeutlicht mit vielen starken Bildern, dass in Lingen täglich tatkräftig an der Mitgestaltung der Energiewende gearbeitet wird.

Auch am Kernkraftwerk Emsland hat sich seit der Abschaltung im April 2023 einiges getan. Davon konnten sich bei einem Pressegespräch lokale Medien vor Ort überzeugen. Die Beiträge der Ems Vechte Welle und emsTV haben wir Ihnen unten verlinkt.

Über den Status unserer Energiewende-Projekte und die Veränderungen an unseren Kraftwerksanlagen halten wir Sie gerne auch in den kommenden Monaten weiter auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße aus Lingen

Ute Brimberg
Leiterin Gaskraftwerk Emsland

Andreas Friehe
Leiter Rückbauanlage Emsland

Norman Hoffmann
Leiter Rückbauanlage Lingen

Anlagenstatus und Stromproduktion

Gaskraftwerk Emsland (KEM)

Die Blöcke des Gaskraftwerks wurden entsprechend der aktuellen Marktsituation zur Stromproduktion eingesetzt.

Aktuelle Angaben zum Einsatz des Gaskraftwerks Emsland sind im Internet auf der RWE Transparenzseite einzusehen.

Vorkommnisse während des Berichtzeitraums

In der Rückbauanlage Lingen (KWL) wurde im Rahmen von Rückbauarbeiten ein Rohrleitungsteilstück des ehemaligen Kühlsystems im Reaktorgebäude beschädigt.

Mehr dazu lesen Sie hier.

Aus dem Konzern

RWE und Apollo Global Management schließen Partnerschaft zur Sicherung der Finanzierung von Investitionen ins deutsche Übertragungsnetz für die nächsten Jahre

RWE und Apollo Global Management (NYSE: APO), ein weltweit tätiger Vermögensverwalter mit umfangreicher Expertise im Bereich Infrastrukturinvestitionen, haben eine langfristige Partnerschaft geschlossen, um die Finanzierung des 25,1-prozentigen Anteils von RWE an Amprion sicherzustellen. Amprion, einer der vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB), betreibt das Übertragungsnetz im wirtschaftlichen Zentrum Deutschlands. Das Netz erstreckt sich über sieben Bundesländer und versorgt rund 29 Millionen Menschen mit Strom.

Mehr dazu lesen Sie hier.

RWE erzielt gutes Halbjahresergebnis 2025.

RWE hat im ersten Halbjahr 2025 ein bereinigtes EBITDA von 2,1 Mrd. € und ein bereinigtes Nettoergebnis von 0,8 Mrd. € erzielt. Das bereinigte Nettoergebnis je Aktie belief sich auf 1,06 €; damit hat RWE bereits die Hälfte ihres Jahresziels von 2,10 € je Aktie erreicht. Wie erwartet, fällt das Halbjahresergebnis niedriger aus als im Vorjahreszeitraum. Dies ist hauptsächlich auf eine Normalisierung des Ergebnisses im Segment Flexible Erzeugung sowie auf ein bislang schwaches Handelsgeschäft zurückzuführen. Ein geringeres Windaufkommen in Europa führte zudem zu einer niedrigeren Windstromproduktion an Land und auf See als im Vorjahreshalbjahr und damit zu Ergebniseinbußen. Positiv wirkte sich die Inbetriebnahme neuer Onshore-Windanlagen, Solarparks und Batteriespeicher aus.

Mehr dazu lesen Sie hier.

RWE verlängert Vertrag mit Vorstandsvorsitzendem Markus Krebber bis 2031

Der Aufsichtsrat der RWE AG hat im Juli den Vertrag von Dr. Markus Krebber als Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens frühzeitig um weitere fünf Jahre bis Ende Juni 2031 verlängert. Krebber ist seit 2012 im RWE-Konzern tätig. Dem Vorstand gehört er seit 2016 an. Seit 2021 führt er das Energieunternehmen als Vorstandsvorsitzender. Im September hat der Aufsichtsrat darüber hinaus auch den Vertrag von Katja van Doren (59) als Vorstandsmitglied des Unternehmens frühzeitig um weitere drei Jahre verlängert.

Mehr dazu lesen Sie hier und hier.

Kraftwerksstandort Lingen

Lokales Pressegespräch am Kernkraftwerk Emsland (KKE)

Ende August hat die RWE am KKE lokale Pressevertreter empfangen. Gemeinsam ging es mit den Journalistinnen und Journalisten nach einem Überblick über die aktuellen Themen in den Kontrollbereich der Anlage und über das Kraftwerksgelände.

Viele Teilnehmende haben zum ersten Mal in den Kontrollbereich einer kerntechnischen Anlage eingecheckt. Der Leiter der Rückbauanlage Andreas Friehe begleitete die Gruppe bei ihrem detaillierten Einblick in die Komplexität des sicheren Rückbaus.

Mehr dazu im Beitrag vom emsTV hier oder im Beitrag der Ems Vechte Welle hier.

Aus der Region

Vierte „Hallo Wasserstoff" Projektausstellung in Lingen

Bereits zum vierten Mal öffnete die Projektausstellung „Hallo Wasserstoff" ihre Tore – und setzte diesmal ein ganz besonderes Zeichen: Zum ersten Mal fand das Event mitten im Herzen der Stadt statt, im Lookentor Lingen. Die belebte Einkaufsmeile verwandelte sich für einen Tag in ein Schaufenster der Zukunft, das mit Innovation, Dialog und nachhaltiger Energie begeisterte.

Auch die RWE war mit einem Wasserstoff-PKW und einem Infostand vertreten.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich beim Einkaufsbummel ganz nebenbei über grüne Technologien und Wasserstoffprojekte zu informieren.

Mehr dazu lesen Sie hier.

Wasserstoff-Boomtown Lingen

NDR Reporter Joop Wösten besuchte Lingen, um die Transformation des Energiestandortes direkt vor Ort zu erleben. Sein Besuch führte ihn unter anderem zu RWE. Auf dem Gelände des Erdgaskraftwerkes entstehen eine Vielzahl an richtungsweisenden Zukunftsprojekten. Sopna Sury, die als Vorständin den Wasserstoffbereich im RWE Konzern verantwortet, begrüßte das Filmteam des NDR und gab Einblicke in die Projekte.

Den Beitrag dazu sehen Sie ab Minute sieben hier.

Disclaimer RWE Website Abmelden

Impressum

RWE Konzernkommunikation
RWE Platz 1
45141 Essen